

Gesamtauflage
der Bücher von Bastian Sick:
über 3 Millionen Exemplare

Die große Bastian-Sick-Schau Tournée 2008

- 16.01. Ingolstadt, Theater
- 17.01. Regensburg, Audimax d. Universität
- 18.01. Nürnberg, Meistersingerhalle
- 19.01. Chemnitz, Stadthalle
- 23.01. Karlsruhe, Stadthalle/ J.-Brahms-Saal
- 24.01. Augsburg, Kongresshalle
- 29.01. Göttingen, Lokhalle
- 30.01. Lübeck, Muk
- 31.01. Rostock, Stadthalle
- 12.02. Dortmund, Konzerthaus
- 13.02. Bayreuth, Stadthalle
- 15.02. Frankfurt, Alte Oper
- 16.02. Dresden, Kulturpalast
- 20.02. Bremen, Die Glocke
- 21.02. Hamburg, Laeiszhalle
- 22.02. Düsseldorf, Tonhalle
- 23.02. Aachen, Eurogress
- 06.03./07.03. Hannover, Theater am Aegi
- 10.03. Essen, Colosseum-Theater
- 11.03. Oberhausen, Metronom-Theater
- 12.03. Kassel, Stadthalle
- 13.03. Köln, Gürzenich
- 16.03. Leipzig, Gewandhaus



Inhalt des Bodenaufstellers:
60 Exemplare
+ ein farbiges A1-Plakat
Bruttowert
€ (D) 538,-
€ (A) 552,-
sFr 990,-
ISBN: 978-3-462-83903-6

Gordon Blue, gefühlte Artischocken, strafende Hautlotion – nichts, was es nicht gibt!

Bastian Sick sammelt sie Woche für Woche. Seit er seine Internet-Kolumne »Zwiebelfisch« schreibt, erreichen ihn täglich die mal komischen, mal erschreckenden Entdeckungen seiner Leser und Leserinnen über die deutsche Sprache. Diese Fundstücke hat er zusammengestellt und mit Kommentaren versehen. Herausgekommen ist das **bizarreste Deutschlesebuch der Welt**.

Speisekarten sind besonders gefährdet, und Werbebotschaften gibt es eigentlich nie ohne. Ein fehlerfreies Hinweisschild ist eine Rarität, und die Tageszeitungen beliefern uns kostenfrei mit den neuesten Nachrichten aus Politik, Kultur und Sport: die kleinen Verschreiber, die falsch gesetzten Apostrophe, die gefühlten Kommas, die missverständlichen Anweisungen und die unfreiwillig komischen Wortkombinationen. Da wird der Müll nicht mehr nach Bioabfall, Glas oder Verpackung getrennt, sondern zwischen Restmüll und Mieter unterschieden. Ganz Afghanistan explodiert, aber es gibt nur 28 Tote. Wo liegt Neupfundland? Bei Schnitzel mit Champignon und Pharmaschinken vergeht uns der Appetit, aber glücklicherweise nicht der Humor.

Das kann natürlich alles aus dem Rudel laufen, aber Bastian Sick hat alle Handycaps, Fluchversuche und andere Mallörns sorgfältig zusammengestellt und auf seine unvergleichliche Art kommentiert. Das war natürlich eine Syphillisarbeit, aber wir werfen ja hier die Säue vor die Perlen. Nach den sensationellen Kolumnenbänden »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod« versammelt »Happy Aua« den Stoff, aus dem die Sprache in ihrer falschesten Form ist. Vor diesem Deutschlesebuch kann nur gewarnt werden, hier ist alles falsch und brüllend komisch.

»Bastian Sick ist Kult.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Aufwändig gestalteter Geschenkbund mit zahlreichen farbigen Abbildungen



Wir werben in:

DER SPIEGEL
SPIEGEL-Leser wissen mehr.

Kultur **SPiegel**

Uni **SPiegel**

DIE ZEIT

Süddeutsche Zeitung
Wer sie liest, sieht mehr.

die tageszeitung

manager

Harvard **Business**
manager

Bastian Sick,

Jahrgang 1965, Studium der Geschichtswissenschaft und Romanistik, Tätigkeit als Lektor und Übersetzer; von 1995–1998 Dokumentationsjournalist beim »Spiegel«-Verlag, ab Januar 1999 Mitarbeiter der Redaktion von »Spiegel Online«. Dort seit Mai 2003 Autor der Kolumne »Zwiebelfisch«.

Weitere Titel bei Kiepenheuer & Witsch:

»Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod. Ein Wegweiser durch den Irrgarten der deutschen Sprache«, KiWi 863, 2004 (liegt auch als gebundene Schmuckausgabe vor). »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod – Folge 2. Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache«, KiWi 900, 2005. »Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod – Folge 3. Noch mehr Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache«, KiWi 958, 2006.

Spitzentitel

Originalausgabe

Bastian Sick
Happy Aua
Das Beste aus den
Zwiebelfischchen
ca. 192 Seiten
KiWi 996
€ (D) 8,95
€ (A) 9,20
sFr 16,50
ISBN 978-3-462-03903-0

ISBN 978-3-462-03903-0



Neu im September

Werbeschwerpunkt
Wir stellen Ihnen ein farbiges
Plakat zur Verfügung



KiWi 863. € (D) 8,95
ISBN: 978-3-462-03448-6

KiWi 900. € (D) 8,95
ISBN: 978-3-462-03606-0

KiWi 958. € (D) 8,95
ISBN: 978-3-462-03742-5